



Die Gefertigten geben hiemit allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie tiefbetrübenden Hinscheiden des innigstgeliebten, unvergeßlichen Gattens, respektive Vaters, des Herrn

Moriz Wittmann,

Besitzer der Militär-Erinnerungs-Medaille, Ober-Revident der Wiener Stadtbuchhaltung, Mitglied mehrerer Humanitäts-Vereine etc. etc.

welcher nach langem, schmerzlichen Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 76. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Montag den 27. Mai 1907, präzise 4 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: St. Andrä v. d. Hgt., Hittnergasse 14, in die Pfarrkirche zu St. Andrä übertragen, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Ortsfriedhofe, im eigenen Grabe zur Ruhe bestatet.

Dienstag, 7 Uhr früh, wird in obgenannter Pfarrkirche ein heil. Requiem zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Franz Wittmann,
Beamter des Steueramtes der Stadt Wien
als Sohn.

Häthi Wittmann geb. Puhn
als Gattin.

Leichenbestattung des Lukas Lehner in St. Andrä.
Ferd. Goldmanns Trust, Zulu.